

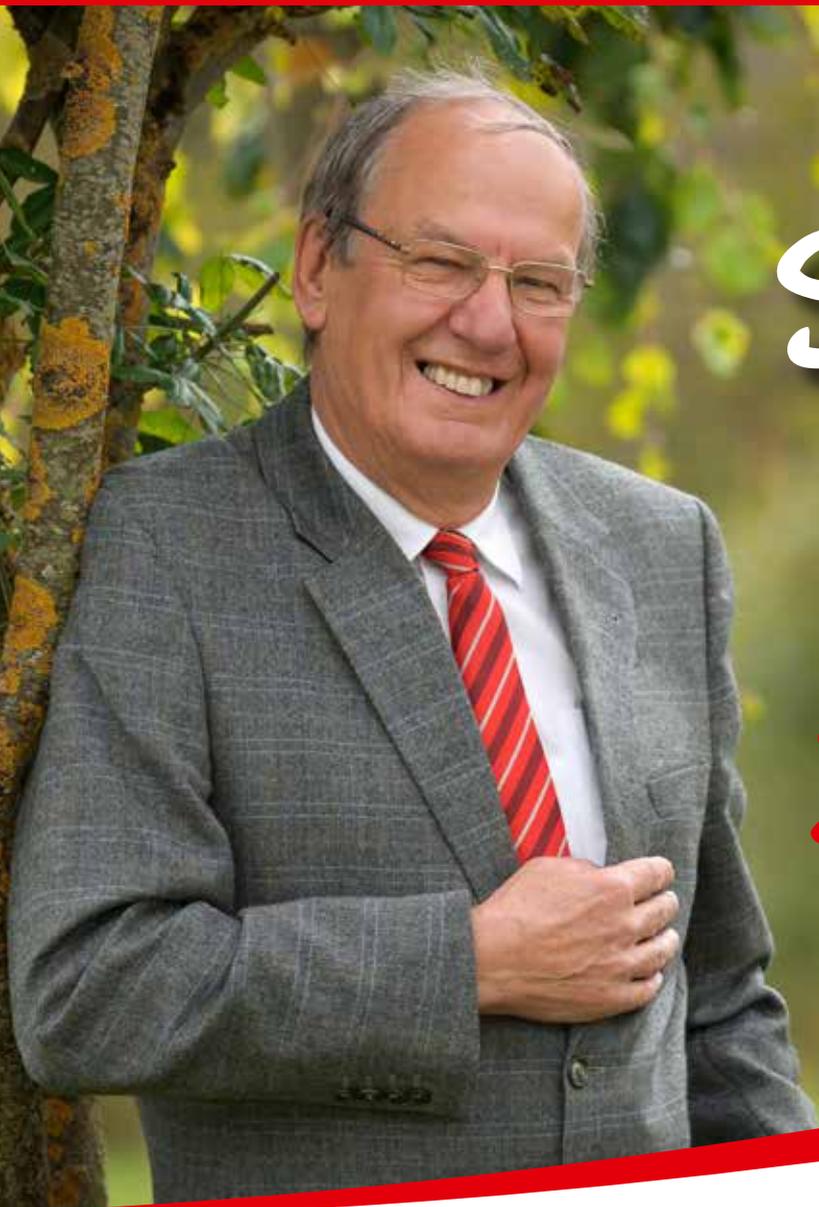
MÜRZER
OBERLAND

SPÖ

aktuell

Ausgabe 6 - März 2015

Info.Post - zugestellt durch post.at



Stefan
Teveli

~~X~~ LISTE 1



Video schau'n...

Schauen Sie sich das Video der
SPÖ Mürzer Oberland an.

Wird es für den Oskar reichen oder nur
für die Goldene Himbeere?

www.spoe-muerzeroberland.at



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Mürzer Oberlandes, liebe Jugend,



Infrastruktur erhalten



Tourismus ausbauen



Vereine fördern



Natur erhalten

nachdem ich in den letzten Monaten versucht habe, über persönliche Gespräche, Hausbesuche und Informationsveranstaltungen das Programm der SPÖ Mürzer Oberland publik zu machen, ist es mir aber auch ein persönliches Anliegen unsere Schwerpunkte für die künftige Gemeinderatsperiode all unseren Bewohnerinnen und Bewohnern hier nochmals vorzustellen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben wir ja bereits in der letzten Ausgabe präsentiert und ich bin wirklich überzeugt, dass wir mit einem sehr guten Team antreten.

Die größte Herausforderung wird sein, dass wir die gute **Infrastruktur erhalten** können und diese nach Möglichkeit mit sinnvollen Angeboten zu erweitern. Darunter verstehe ich natürlich in erster Linie die Aufrechterhaltung der gesundheitlichen Versorgung, von den niedergelassenen Ärzten, über das Notarztsystem bis hin zum Landeskrankenhaus.

Diese Versorgung muss lückenlos gewährleistet sein und dafür werde ich mich auch besonders intensiv auf Landesebene einsetzen.

Ebenso dazu gehört aber auch die **Nahversorgung**, damit wir auch in Zukunft die Dinge des täglichen Lebens jederzeit in unseren vier Ortsteilen erwerben können.

Zur Infrastruktur gehört aber auch der **Erhalt unserer Kindergärten**, sowie die Volks- und Neue Mittelschule Neuberg an der Mürz, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus für ihre Ausbildungsqualität bekannt sind. Für den **Erhalt unserer Schulen** wird sich das ganze Team der SPÖ Mürzer Oberland einsetzen.

Sehr eng verbunden mit dem Erhalt der Infrastruktur ist natürlich das Thema der Abwanderung. Es ist ja hinlänglich bekannt, dass auch unser Mürzer Oberland überdurchschnittlich stark davon betroffen ist.

In den Medien wird ja schon vom Rückbau des ländlichen Raumes berichtet. Daher müssen wir über Parteigrenzen hinweg an einem Strang ziehen und uns gemeinsam Projekte und Maßnahmen überlegen. Nur so werden wir unsere Region stärken können.

Ich lade alle dazu ein, dass wir hier gemeinsam aktiv werden, bevor es zu spät ist. Eine Möglichkeit, die sich dazu hervorragend anbietet, ist die **Entwicklung des Tourismus**. Es gibt einige touristische Leitbetriebe in unserer Region, die hervorragende Arbeit leisten, aber wir haben in diesem Bereich noch enormes Potential. Es gehört nur zum Leben erweckt.

Als langjähriger Obmann des Naturparkes Mürzer Oberland weiß ich natürlich ganz genau, wovon ich hier spreche bzw. wo wir hier ansetzen können und müssen.

Unsere **intakte Natur** und **Umwelt** bietet sich für einen sanften und nachhaltigen Tourismus an. Wir müssen dazu aber auch interessante Angebote entwickeln, womit wir regionale Arbeitsplätze absichern und sogar neue schaffen können.

Ein besonderes Anliegen ist mir das **Vereinswesen**. Schon in meiner Zeit als Bürgermeister von Kapellen habe ich versucht unsere Vereine so gut wie möglich zu unterstützen, da mir die ehrenamtliche Tätigkeit der Funktionäre sehr am Herzen liegt.

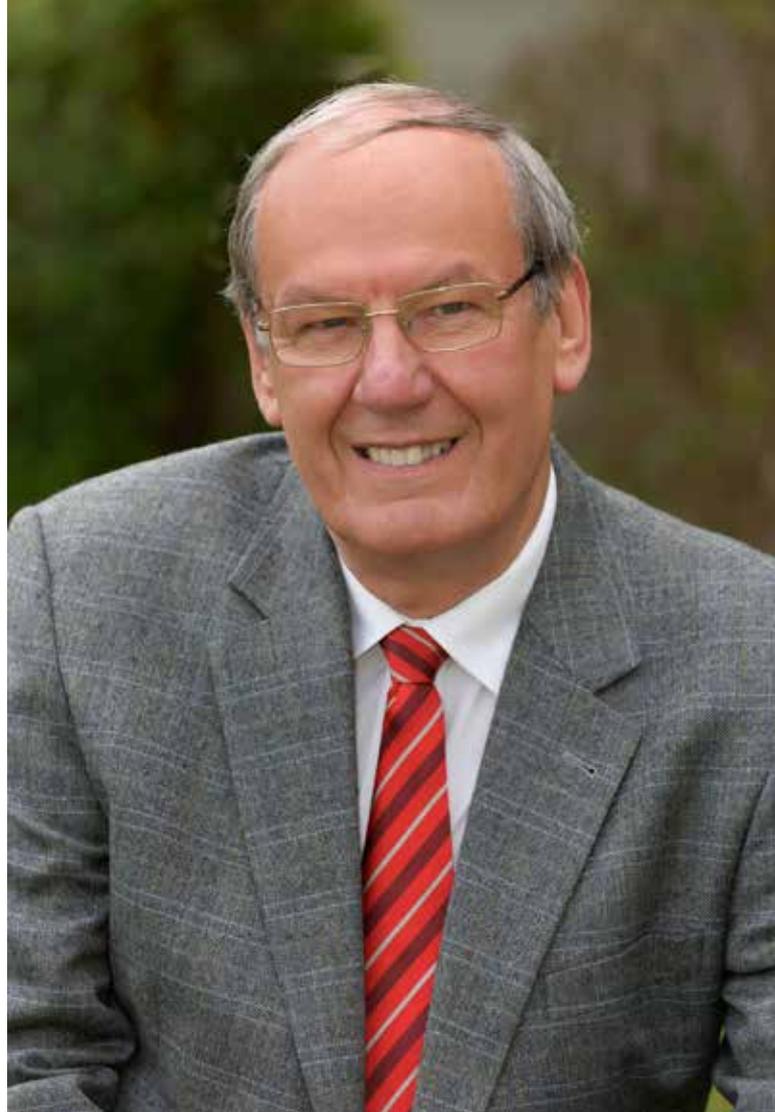
Die Erhaltung des Brauchtums und der alten Traditionen wird ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sein, da diese einen starken Gegenpol zu den Auswüchsen der schnelllebigen und globalisierten Welt darstellen und für die Identität einer Region sehr bedeutend sind.

Über die Wichtigkeit des gleichberechtigten Zusammenwachsens der 4 Ortsteile zu einer neuen homogenen Einheit habe ich schon mehrmals berichtet. Dies wird die größte Herausforderung für die neue Gemeindeführung werden, da wir hier sicher vor Entscheidungen stehen, die dem neu gewählten Gemeinderat viel Gespür und Einfühlungsvermögen abverlangen werden. Gemäß unserem Motto mit „Herz und Verstand“ werden wir an diese Aufgaben herangehen.

Ich möchte hier aber auch noch einmal festhalten, dass die SPÖ stets eine konstruktive und gestaltende Kraft in unseren 4 Gemeinden war. Wir haben uns immer für die Anliegen unserer Bürger/innen eingesetzt und dabei immer das Positive und Gestaltende in den Vordergrund gestellt. Dass die politischen Mitbewerber versuchen, dies anders darzustellen, ist zu akzeptieren, auch wenn es in keinster Weise den Tatsachen entspricht.

Die SPÖ wird sich auch in Zukunft den Herausforderungen und Aufgaben stellen und die gestaltende Kraft im Mürzer Oberland bleiben.

In diesem Sinne bitte ich Sie, dass Sie meinem Team und mir am 22. März ihr Vertrauen schenken und die Liste 1 wählen.



„Zuhören ist mindestens so wichtig wie reden.“

Stefan Teveli





MIT HERZ
UND VERSTAND

FÜR's

MÜRZER OBERLAND

Deshalb am 22. März



SPÖ - LISTE 1